

## Protokoll der Hauptversammlung 2015

<b>Datum</b>	28. März 2015
<b>Zeit</b>	18:30 – 21:00
<b>Ort</b>	Aula des Kaufmännischen Berufs- und Weiterbildungszentrums Kreuzbleicheweg 4, St. Gallen

---

<b>Traktanden:</b>		
	<b>1. BEGRÜSSUNG</b>	<b>1</b>
	<b>2. FESTSTELLEN DER PRÄSENZ</b>	<b>1</b>
	<b>3. WAHL DER STIMMENZÄHLER</b>	<b>1</b>
	<b>4. PROTOKOLL DER HV VOM 22. MÄRZ 2014</b>	<b>2</b>
	<b>5. JAHRESBERICHT 2014</b>	<b>2</b>
	<b>6. RECHNUNG 2014 UND BERICHT DER KONTROLLSTELLE</b>	<b>2</b>
	<b>7. WAHLEN</b>	<b>2</b>
	<b>8. ANTRÄGE</b>	<b>2</b>
	<b>9. FESTLEGUNG VEREINSBEITRAG 2015</b>	<b>2</b>
	<b>10. BUDGET 2015</b>	<b>2</b>
	<b>11. FESTLEGUNG FINANZKOMPETENZ DES VORSTANDS</b>	<b>3</b>
	<b>12. EHRUNGEN</b>	<b>3</b>
	<b>13. ALLGEMEINE UMFRAGE</b>	<b>3</b>

### 1. Begrüssung

- Mathias Lippuner eröffnet die Hauptversammlung um 18:35 und begrüsst die Pächter und Gäste.  
Seitens Zentralverband der Familiengärtnervereine St.Gallen ist Hilda Rohner anwesend.  
Die weiteren Traktanden werden nach dem Nachtessen in Angriff genommen.

### 2. Feststellung der Präsenz

- Die Versammlung wird um 19:35 weitergeführt.  
Es wurden 65 Stimmausweise verteilt; das absolute Mehr beträgt 33 Stimmen.

### 3. Wahl der Stimmezähler

- Der Versammlungsleiter schlägt folgende Stimmezähler vor:
  - Urs Hunziker
  - Peter Isler
  - Annelies Rütsche
  - Robert Oehler

Die Stimmzähler werden einstimmig bestätigt.

#### **4. Protokoll der HV vom 22. März 2014**

- 1 Es erfolgen keine Wortmeldungen zum Protokoll.  
Das Protokoll wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

#### **5. Jahresbericht 2014**

- 1 Mathias Lippuner erläutert die wichtigsten Punkte im Jahresbericht.
- 2 Die im Gartenjahr 2014 neu zu uns gestossenen Pächter werden kurz vorgestellt.
- 3 Es erfolgen keine Wortmeldungen zum Jahresbericht.

#### **6. Rechnung 2014 und Bericht der Kontrollstelle**

- 1 Der Jahresbericht enthält Hinweise zur Bilanz und Erfolgsrechnung. M. Lippuner erläutert die wichtigsten Details.
- 2 Der Revisor Erwin Wüthrich bestätigt eine sauber und einwandfrei geführte Buchhaltung und liest den Revisorenbericht vor.  
Das Vereinsvermögen per 31.12.2014 beträgt Fr. 73'799.21  
Der Bestand des Arealunterhaltskontos beträgt am 31.12.2014 Fr. 34'809.70  
Der Reingewinn im Jahr 2014 betrug Fr. 10'035.31

Es erfolgen keine Wortmeldungen zum Revisionsbericht.

Der Antrag zur Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Kassiers Gebi Scherrer wird einstimmig angenommen.

Dem Antrag, dem Vorstand sei für seinen Einsatz, sowie allen, die in irgendeiner Form den Verein unterstützten, der beste Dank auszusprechen, wird einstimmig entsprochen.

#### **7. Wahlen**

- 1 Der Vorstand wurde 2014 für eine 2-Jahres Amtsperiode gewählt. 2015 ist kein Wahljahr.

#### **8. Anträge**

- 1 Es liegen weder seitens Vorstand noch von den Pächtern Anträge vor.

#### **9. Vereinsbeitrag 2013**

- 1 Der Vorstand beantragt die Beibehaltung des bisherigen Vereinsbeitrags von Fr. 30.00 pro Jahr.  
Es erfolgen keine Wortmeldungen.  
Dem Antrag wird einstimmig entsprochen.

#### **10. Budget 2013**

- 1 Das Budget ist im Jahresbericht enthalten und wird ohne Gegenstimme genehmigt.

## 11. Festlegung der Finanzkompetenz

- 1 Der Vorstand beantragt die Kompetenz im Rahmen des Budgets und darüber hinaus Fr. 3'000.00 für nicht-dringliche ausserordentliche Ereignisse.  
Es erfolgen keine Wortmeldungen zum Antrag.  
Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

## 12. Ehrungen

- 1 Der Vorstand hat entschieden, für Pächter(innen) mit 20, 25, 30, 35, ... Vereinsmitgliedsjahren ein kleines Anerkennungspräsent zu vergeben.
- 2 6 Pächterinnen und Pächter werden gemäss Jahresbericht geehrt.

Mathias Lippuner gratuliert jedem Jubilar und überreicht als Anerkennung für die lange Vereinszugehörigkeit und das Mitwirken in der Gemeinschaft eine Flasche Wein.

## 13. Allgemeine Umfrage

- 1 Mathias Lippuner eröffnet die Allgemeine Umfrage indem er zuerst Hilda Rohner vom ZV das Wort erteilt.

Hilda Rohner geht zuerst kurz auf die momentane Situation in den Arealen Ruckhalde, Wienerberg und St. Georgen ein. Im Areal Ruckhalde wurden die betroffenen Parzellen geräumt. Beim Areal Wienerberg will die Stadt einen öffentlichen Park realisieren; allerdings ist noch nichts Definitives entschieden. Man erwartet keine schnelle Lösung. Auch beim Areal St. Georgen ist noch keine definitive Entscheidung gefallen.

Am Samstag, 06.06.2015 werden 11 Delegierte vom ZV St. Gallen die SFGV in Basel besuchen. Unter anderem wird dort über die Durchführung der DV 2017 gesprochen, in welchem die Hauptversammlung des SFGV in St. Gallen stattfinden soll. Dafür würden dann Mitglieder gesucht, die im Organisationskomitee mitmachen.

Hilda Rohner geht auch kurz auf den Mangel an Vorstandsmitgliedern ein. Es wäre schön, wenn sich mehr Mitglieder für diese Arbeit interessieren.

Zum Schluss überreicht Hilda Rohner Mathias Lippuner ein Glas Honig, mit dem sie ihm für die vortreffliche Arbeit als Präsident im Gartenverein Riedererholz dankt und allen ein gutes Gartenjahr wünscht.

- 2 Mathias Lippuner weist auf die Mahnungszettel hin, die verteilt werden, wenn ein Mangel auf einer Parzelle festgestellt wird. Er erläutert den Zweck dieser Zettel, indem er erklärt, dass es vor allem die Arbeit des Vorstands erleichtere, wenn nur ein Zettel ausgefüllt werden muss, anstatt dass eine schriftliche Mängelrüge verfasst wird. Er bittet deshalb diese Mahnungszettel als nützliches Hilfsmittel anzusehen.
- 3 Erwin Wüthrich bittet darum, dass die Abrechnungen der Ladenbezüge umgehend bezahlt werden. Er sagt, dass einige Pächter leider nicht fristgerecht bezahlen und dadurch einerseits Geld für weitere Einkäufe fehlt und andererseits unnötig Zeit für Mahnungen aufgewendet werden muss.
- 4 Es folgen weitere Wortmeldungen von Pächtern:

Es wird gefragt, ob der Verein Riedernholz oder Riedererholz heisse, da beide Versionen auftauchen. Mathias Lippuner bedankt sich für diesen Hinweis und

sagt, dass er auch nicht sicher sei, welche Version die Richtige sei. Bisher seien beide Versionen nebeneinander gebraucht worden.

Die Parkplatzsituation wird angesprochen. Ein Pächter bittet darum, beim Parkieren darauf zu achten, dass man so parkiert, dass mehr Autos Platz haben. Mathias Lippuner sagt, dass der Parkplatz ein öffentlicher Parkplatz der Stadt sei und man deshalb auch mit anderen Benutzern rechnen müsse. Man müsste die Stadt anfragen, ob es eine Möglichkeit gibt, den Parkplatz als Gartenverein zu übernehmen. Allerdings dürfte dies schwierig sein. Auch bestehe bis zum Parkplatz kein offizielles Fahrverbot; somit darf grundsätzlich jeder diesen Parkplatz benützen. Mathias Lippuner versteht, dass es an bestimmten Tagen ärgerlich ist, wenn zu wenig Parkplätze vorhanden sind.

Es wird von einem Pächter gefragt, ob man nicht den Bauer fragen können, ob neben dem Weg, der zum Eingang führt parkiert werden dürfte.

Mathias Lippuner gibt dem Pächter die Kontaktdaten des Bauern, damit er direkt mit ihm Kontakt aufnehmen kann. Er wird daraufhin Mathias Lippuner informieren.

M. Lippuner wünscht schliesslich allen Anwesenden „en Guete“ für das Dessert und bedankt sich für das Erscheinen. Er wünscht allen ein gutes Gartenjahr.

Die Versammlung schliesst ca. um 21:00.

Der Protokollführer  
Rolf Schrefel